

- Manz'sche Buchh. in Wien.
 † **Zeitschrift**, numismatische. 9. Jahrg. 2. Sem. 8. In Comm. * 6. —
- Mittler & Köstler in Berlin.
 † **Lloyd**, germanischer. Deutsche Gesellschaft zur Classificirg. v. Schiffen. Internationales Register 1878. 8. Geb. * 40. —
- Müller in Brandenburg.
 † **Berghaus, H.**, Sprachschatz der Sassen. Wörterbuch der plattdeutschen Sprache in ihren hauptsächlichsten Mundarten. 2. Hft. 8. * 1. 50
- J. Naumann in Leipzig.
 † **Dähfel, A.**, die Bibel, od. die ganze Heilige Schrift Alten u. Neuen Testaments. Neues Testament. 16. Hft. 8. * 1. —; Belinpap. * 1. 40
- Neff in Stuttgart.
 † **Klassiker**, die, der Malerei, hrsg. v. P. F. Krell. 2. Serie. Lfg. 23 u. 24. Fol. à * 2. 50
- Osch in Leipzig.
 † **Norberg, L.**, die Tochter Antonelli's. 7. Lfg. 8. — 50
- Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.
 † **Mittheilungen**, technische. Eisenbahnwesen, Ingenieur-Wissenschaft, Baukunde. 11. Hft. 8. * 4. —
 Inhalt: Bericht üb. Strassenbahnen, Tramways u. deren Einführung in Zürich. Erstattet durch A. Bürkli-Ziegler u. P. E. Huber.
- Rüstow, W., der orientalische Krieg in seiner neuesten Phase 1877 u. 1878. 5. Lfg. 8. * 2. —
- Valm & Enke in Erlangen.
 † **Gesetzgebung**, die, d. Deutschen Reiches m. Erläuterung. Hrsg. v. E. Bezold. 1. Thl. Bürgerliches Recht. 2. Bd. 2. Abthlg. 1. Hft. 8. * 4. —
- Völderndorff, O. Frhr. v., Konkursordnung f. das Deutsche Reich nebst Einföhrungsgefeh. 2. Abth. 1. Hft. 8. * 4. —
- Neiger'sche Verlagsh. in Stuttgart.
 † **Hauff's B.**, sämtliche Werke. Illust. Ausg. 16. Aufl. 12. u. 13. Lfg. 8. à —. 45
- Schlesier in Berlin.
 † **Publication** d. kgl. preuss. geodätischen Instituts. Das rhein. Dreiecksnetz. 2. Hft. Die Richtungs-Beobachtgn. 4. In Comm. ** 15. —
- V. Schmitz in Cöln.
 † **Archiv** f. das Civil- u. Criminalrecht der königl. preuss. Rheinprovinzen. 69. Bd. od. Neue Folge 62. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. * 7. —
- Schloemp in Leipzig.
 † **Musik**, die, u. ihre Classifier in Aussprüchen Richard Wagner's. 8. * 1. 50; geb. ** 2. 25
- Schröter's Verlag in Plauen.
 † **Hänsel's, F. O.**, Notiz-Blatt üb. Papiergeld u. Münzen. 18. Jahrg. 1878. (6 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. —. 75
- Ziegismund & Volkering in Leipzig.
 † **Bibliothek**, pädagogische. Hrsg. v. K. Richter. 77. u. 78. Hft. 8. * 1. —
 Inhalt: F. F. Gerbart, pädagogische Schriften II. 4. u. 5. Hft.
- Ziegismund & Volkering in Leipzig ferner:
 † **Domann, C. G.**, Post- u. Eisenbahn-Bericht. 23. Jahrg. 1878. Nr. 1. 16. Pirna. * —. 60
- † **Heim, J.**, neue Volksgefänge f. Männerchor. 5. u. 6. Bdchn. 8. Zürich. * 2. 75
- Springer in Berlin.
 † **Crug, C.**, die Anfertigung forstlicher Terrainkarten, auf Grund barometr. Höhenmessgn. u. die Wegnetzprojectirg. 8. * 3. —
- Teubner in Leipzig.
 † **Mushacke's** deutscher Schul-Kalender f. 1878. 27. Jahrg. 1. Thl. Ostern-Ausg. 16. * 1. 20; geb. * 1. 80
- Christlicher Verein im nördl. Deutschland in Giesleben.
 † **Psalmen Davids**, die, nach der deutschen Uebersetzg. Dr. M. Luthers. 16. Geb. —. 75
- Verlag der Chronik in Dresden.
 † **Auersberg, Graf**, die Grafentochter od. e. seltsame Frau. Neuester Volks-Roman. 11. u. 12. Hft. 8. à —. 30
- Verlag der Photographischen Correspondenz in Wien.
 † **Correspondenz**, photographische. Red.: E. Hornig. 15. Jahrg. 1878. Nr. 168. 8. pro cplt. * 10. —
- † **Jahrbuch**, photographisches, f. 1878. 16. Geb. 3. —
- Wagner in Leipzig.
 † **Caecilia**. Organ f. kath. Kirchen-Musik, hrsg. v. Hermesdorff. 17. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. * 4. —
- † **Central-Blatt** f. die deutsche Papier-Fabrikation. Hrsg. v. C. A. A. Rudel. 29. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 20. —
- † **Missions-Blatt**, Barmer. Red.: E. F. Ball. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 1. 50
- † — des rheinisch-westphälischen Vereins f. Israel. Red.: F. Stolle u. L. Wallis. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 1. 50
- Weiß's Nachfolger in Grünberg.
 † **Monatsschrift** f. deutsche Beamte. Organ d. preuss. Beamten-Vereins. Red. v. L. Jacobi. 2. Jahrg. 1878. 1. Hft. 8. Halbjährlich * 3. —
- Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.
 † **Zeitschrift** f. Ethnologie, hrsg. v. A. Bastian u. R. Hartmann. 10. Jahrg. 1878. 1. Hft. 8. pro cplt. * 20. —
- Winter in Brünn.
 † **Verhandlungen** der Forstwirthe v. Mähren u. Schlesien. Hrsg. v. H. C. Weeber. Jahrg. 1878. 1. u. 2. Hft. 8. In Comm. à * 1. 50
- Brüder Winter in Wien.
 † **Gastfreund, J.**, Mohammed nach Talmud u. Midrasch. 2. Abth. 8. In Comm. * 1. 20
- Jellinek, A., hagadische Hermeneutik m. Midrasch-Commentar bibliographisch dargestellt nebst Midrasch-Fragmenten (hebr.). 8. * 1. 20
- Zamarski in Wien.
 † **Mittheilungen** der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1878. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. 10. —

Nichtamtlicher Theil.

Bibliothekserfahrungen. *)

Als Sie, lieber Freund, auf Ihrer letzten Sommerfahrt sich's bei mir gefallen ließen und ich Ihnen unsere reiche und schöne Bibliothek zeigte und dann des Abends allerlei von den Leiden und Freuden des Bibliothekars erzählte, da forderten Sie mich auf, das, was ich Ihnen vorgeplaudert, einmal ganz schmucklos niederzuschreiben für Ihre „grünen Blätter“; Sie meinten, es könne das vielleicht für Manche „nützlich und angenehm“ zu lesen sein. Ich habe in der Zwischenzeit manchmal daran gedacht, ohne mich dazu entschließen zu können. Neulich aber, als mir's wieder durch den Kopf ging, setzte ich mich hin und schrieb drauf los, und so schicke ich's Ihnen denn. Thun Sie damit, was Sie nicht lassen können, wüthten Sie nach Herzenslust mit dem Rothstift darin, aber machen Sie mir's nicht, wie Blumenberg mit dem armen Schmock, daß am Ende bloß die „Brillanten“ stehen bleiben; sonst räche ich mich an Ihnen, wenn Sie wieder geistiges Futter für die Sommerfrische

*) Aus den „Grenzboten“.

brauchen, und streiche Ihnen dann umgekehrt alle „Brillanten“ von Ihrem Wunschzettel weg.

Bibliothekaren sagt man nicht selten ähnliche böse Dinge nach, wie den Postbeamten am Schalter: sie seien wortkarg, kurz angebunden — grob. Ich habe Ihnen das gleich damals als schändliche Verleumdung bezeichnet. Wenn das Publicum, das auf Bibliotheken verkehrt, denselben Untugenden fröhnt, wie das Publicum am Postschalter, dann mag wohl bisweilen eine gewisse Aehnlichkeit zwischen den hier und dort expedirenden Beamten zu bemerken sein. Und solche Untugenden gibt es in der That. Wenn eine Bibliothek vier Stunden lang geöffnet ist, so kann man sicher sein, daß in der vierten Stunde sich ebenso viele Besucher einstellen, wie in den drei vorhergehenden zusammen, und wieder in der letzten Viertelstunde so viel, wie in den vorhergehenden drei Viertelstunden zusammen, und wenn die vier Stunden glücklich um sind, so kann man ebenso sicher sein, daß nach Thorschluß noch zwei oder drei Nachzügler kommen, der eine mit größter Unverfrorenheit dahertretend, als ob er ganz in seinem Rechte wäre, der zweite verlegen die Uhr ziehend